

Blutspendeaktion



Mittwoch, 17.11.2021
Tannheim, Mittelschule
15:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at



Foto-Ausstellung:

Alte Aufnahmen Gräner Häuser mit interessanten Geschichten. Als Buch vor Ort zu erwerben.

Eröffnung: Fr. 12.11.: 19:30 h
Sa. 13.11.: 14:00 -18:00 h
So. 14.11.: 14:00 -18:00 h
Saal Grän - Eintritt frei - 3G!!!

BÜCHEREI-KINO im Gemeindesaal 20:00h:
09.12.21: OTTO NEURURER - die Geschichte des Tiroler Priesters, der von den Nazis ermordet wurde... mit Filmregisseur Hermann Weiskopf!

Frauen im Brennpunkt



Mit dem Beratungsbus vor Ort

Beruflich weiterkommen oder überhaupt Fuß fassen, das ist für zu viele Frauen in Tirol nach wie vor ein unerfüllter Wunsch. Ein neues Projekt vom Verein Frauen im Brennpunkt kommt nun mit seinen Angeboten direkt in die Gemeinden, um sie auf diesem Weg zu unterstützen. Frauen, die nicht erwerbstätig sind, Orientierung bieten und ihre individuellen Kompetenzen stärken – mit diesem Ziel startet in diesen Tagen das tirolweite Projekt OBSTIK. Ein Beratungsbus mit Elektroantrieb macht regelmäßig in den Bezirken Innsbruck, Schwaz, Landeck und Reutte Station und bringt Informationsworkshops und Einzelcoachings rund um Digitalkompetenzen, Weiterbildung, Existenzsicherung und Jobsuche direkt zu interessierten Frauen vor die Haustür. Claudia Birbaum, Geschäftsführerin von Frauen im Brennpunkt, schildert die aktuelle Situation: „Viele Frauen sind in ihrer Ausbildung oder beruflichen Laufbahn irgendwo stecken geblieben, sei es aufgrund der Familie, aufgrund einer Migrationsgeschichte oder zuletzt durch die Pandemie.“ Im Rahmen des Projekts OBSTIK bekommen diese Frauen die Chance, ihre beruflichen Ziele neu in Angriff zu nehmen.

Leicht erreichbar und mit Kinderbetreuung

Die kostenlosen Angebote von OBSTIK umfassen neben dem mobilen Coaching in den Gemeinden auch Beratungsangebote für Mütter direkt in Kinderkrippen, einen offenen Arbeitsraum zur schnellen Unterstützung bei digitalen Problemstellungen sowie regelmäßige Impuls- und Vertiefungsworkshops zu Themen wie Basic EDV, Online Schooling und Online-Bewerbung. Bei allen Angeboten wird zusätzlich kostenfrei Kinderbetreuung angeboten.

Im Rahmen des Coachings werden mit den Frauen neue berufliche Perspektiven entwickelt und Möglichkeiten erarbeitet, um den für sie passenden Beruf zu erreichen. Die Digitalworkshops unterstützen zusätzlich dabei, ideal für die heutige digitale Welt vorbereitet zu sein.

Jede interessierte Frau kann an den Angeboten von OBSTIK teilnehmen. Eine Voranmeldung zu den Einstiegsworkshops ist nicht notwendig. Alle aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.fib.at

Innrain 25/3 | 6020 Innsbruck Tel +43(0)512/587608-14 Mobil +43(0)677/642240 43 c.pacher@fib.at

Wir kommen in Ihre Gemeinde! Mehr erfahren unter www.fib.at

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung



- Informationen
- Nachrichten
- Dorfleben

In dieser Ausgabe:

Ehrenbürger

Volksschule
Kindergarten
Covid-19 Impfungen

Feuerwehr
Rotes Kreuz

Blutspendeaktion
Foto Ausstellung
Frauen im Brennpunkt

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:
13.12.2021

Gräner Dorfzeitung

Ausgabe 80

Oktober 2021

Ehrenbürger

Am 31. August 2020 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Grän, Herrn Medizinalrat Dr. Erwin Pfefferkorn für sein langjähriges medizinisches Wirken und sein soziales Engagement in der Region zum Ehrenbürger der Gemeinde Grän zu ernennen.

Die öffentliche Bekanntgabe wäre bei der Einweihung des neuen Arzthauses geplant gewesen, pandemiebedingt konnte dies aber nicht durchgeführt werden. Am Freitag, den 06. August 2021 wurde dies nun nachgeholt.

Der Gemeinderat lud Herrn MR Dr. Erwin Pfefferkorn mit Gattin Eva und ihre Kinder zu einer Feierstunde in das Hotel Sonnenhof ein. Weiters fanden sich unter den Ehrengästen Ehrenbürger der Gemeinde Grän und Altbürgermeister KR Hermann Mattersberger, sowie Frau Dr. Eva Wurz ein. Nicht zuletzt durften auch die Bediensteten von MR Dr. Pfefferkorn, welche vollständig zur Nachfolgerin in die neue Arztpraxis gewechselt haben, nicht fehlen. Der Jubilar wurde feierlich vor dem Hotel von Bürgermeister Martin Schädle und der Musikkapelle Grän empfangen. Beim anschließenden Abendessen wurde in einem Festakt die Leistungen von MR Dr. Pfefferkorn in einer Laudatio von Bgm. Schädle gewürdigt und die Ehrenurkunde feierlich überreicht.



Die Meilensteine:

1988/1989 Altbürgermeister Mattersberger bereitet gegen den Widerstand vieler den Weg frei, damit Dr. Pfefferkorn in Grän - am Kohlbichl - seine Arztpraxis errichten kann. Maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat auch der damalige Agrarausschuss der Agrargemeinschaft Grän. Dr. Pfefferkorn gründet mit Dr. Reiger aus Weißenbach und Dr. Wirth aus Tannheim eine Arbeitsgemeinschaft in der durch entsprechende Wechseldienste 7 Tage in der Woche 24 Stunden ein Arzt für den Sprengel Tannheimertal und Weißenbach Dienst hatte. Aus dieser Arbeitsgemeinschaft wurde dann auch das 1. Notarztsystem im Rendezvous-Verfahren entwickelt. Das System galt als Vorbild für die Einführung eines flächendeckenden Notarztsystems in ganz Tirol. Die hervorragende Betreuung der Bevölkerung und vor allem die Hausbesuche, die Erwin nie als Belastung sondern als Bereicherung für alle betrachtete, werden von allen Patienten und Angehörigen immer wieder lobend und wertschätzend erwähnt. Im Jahr 2010 wurde Dr. Pfefferkorn der Berufstitel Medizinalrat für seine außerordentlichen Leistungen verliehen.



Die Liebe zu seinem Beruf sowie die Verantwortung, die er der Bevölkerung gegenüber fühlte, zeigte sich auch bei der Nachfolgesuche. Nachdem die Übernahme seiner Praxis geklärt schien, hatte er seine Pensionierung zum 1. Oktober 2019 bereits eingereicht. Nachdem diese Nachfolge überraschend doch nicht zustande kam, hat er in Absprache mit seiner Frau Eva, die ihn immer voll unterstützt hat, die Pensionierung um ein Jahr verschoben. In der weiteren Folge hat Erwin aktiv nach einem Nachfolger gesucht. Er unterstützte die Gemeinde Grän tatkräftig und schlussendlich konnte mit Frau Dr. Eva Wurz und ihrem Gatten Dr. André Sachse eine hervorragende Nachfolge gefunden werden. In der neu errichteten Arztpraxis in Grän arbeitet MR Dr. Pfefferkorn 2 bis 3 Tage in der Woche - je nach Bedarf - mit vollem Elan mit.



Bgm. Martin Schädle mit den Ehrenbürgern Altbürgermeister KR Hermann Mattersberger und MR Dr. Erwin Pfefferkorn

Wir wünschen unserem frischgebackenen Ehrenbürger noch viele schöne, gesunde Jahre in unserer Gemeinde!

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Grän
Tel. 05675/6232, FAX DW - 4, E-Mail: gemeinde@graen.tirol.gv.at

Volksschule

Am 13. September 2021 begann für

Emilia Stankovic
Marta Wagner
Jameson Lorenz

Leo Zobl
Elias Eberle

die Schullaufbahn.
Wir wünschen viel Erfolg!



„Was macht Holz für dich/für euch genial?“

Mit dieser Aufgabenstellung beschäftigten sich die Kinder der VS Grän in den letzten Monaten und nahmen somit am Holz-Wettbewerb pro:Holz Tirol unter dem Vorstandsvorsitzenden Manfred Saurer teil. Es gab fünf Kategorien (Video, Bild, Text, Musik und Werkstück), in denen man sich im Bereich Holz vertiefen sollte und Beiträge dazu schicken konnte.

In der 1./2. Schulstufe beschäftigten sich die Kinder mit der Frage „Was wird alles aus Holz gemacht?“ und sie gestalteten ein Plakat/Bild dazu.

In der 3./4. Schulstufe schrieb Frau Lehrerin Judith Nikolussi einen Liedtext zum Rap „Holz ist ein Naturtalent“, der von den Kindern einstudiert wurde. Es gab 66 Projekteinreichungen von 45 Schulklassen aus 29 verschiedenen Tiroler Schulen. In der Kategorie Song/Musikperformance konnten die Kinder mit ihrem Rap den 1. Platz belegen und alle freuten sich über die Siegerprämie. Mit ihr konnte die gesamte Schule zum Pizzessessen gehen.

Bei der Online-Preisverteilung ließ es sich selbst der Bundespräsident nicht nehmen per Videobotschaft zu gratulieren. Die Preisverleihung mit unseren zwei Beiträgen ist unter den Link <https://www.youtube.com/watch?v=euHw2hS0Qdw> oder der Eingabe „Genialer Holz-Wettbewerb – pro Holz Tirol 2021“ zu sehen.

Am Schulschluss gab es für alle Eltern noch eine Abschlussfeier im Turnsaal und danach führten die Kinder die Besucher noch quer durch das Schulhaus, denn wir hatten eine Ausstellung vorbereitet. Es gab viel zu sehen und die Eltern konnten einen Einblick gewinnen, womit wir uns in diesem Schuljahr sonst noch beschäftigt hatten. Es gab Stationen wie Papier schöpfen, optische Täuschungen, das Summer-Art-Project, illustrierte Witze, Beethoven, die kleine Hexe, wenn ich ein Ritterkind wäre, Baumplakate, die Schichten des Waldes, alles aus Holz und anderes zu sehen. Ein ereignisreiches Schuljahr ist zu Ende und wir freuen uns auf das Schuljahr 21/22 in einer „runderneuten“ Schule.



Kindergarten

Unsere Aussendienstmitarbeiter haben mit tatkräftiger Unterstützung der Kindergartenkinder auf dem Spielplatz ein Gartenhaus für die Unterbringung von Spielgeräten aufgebaut!



Covid-19 Impfungen

Seit Dezember 2020 stehen COVID-19 Impfstoffe zur Verfügung. In den Ordinationen der niedergelassenen Ärzte ist es möglich, eine Impfung mit Pfizer/Biontech zu erhalten. Dabei handelt es sich um einen mRNA Impfstoff. Für eine vollständige Grundimmunisierung sind 2 Teilimpfungen im Abstand von 3-6 Wochen notwendig.

Eine Auffrischungsimpfung ist je nach epidemiologischem Risiko und Grunderkrankung nach 6-12 Monaten notwendig.

Da der Impfstoff nach dem Auftauen und Zubereiten nur kurz haltbar ist, ist eine Voranmeldung zur Impfung notwendig, diese kann über die Plattform „Tirol impft“ oder direkt in den Ordinationen erfolgen.

Bitte bringen Sie zur Impfung den ausgefüllten und unterschriebenen Aufklärungsbogen mit. Die Impfung wird im elektronischen Impfpass vermerkt.

Information von Frau Dr. med. Eva Wurzl



Freiwillige Feuerwehr Grän

Feuerwehrjugend-Wissenstest

Am 11. September fand in Lermoos unter Einhaltung sämtlicher Corona-Sicherheitsmaßnahmen der heurige Wissenstest statt, an welchem die Mitglieder aus 16 Jugendfeuerwehren unseres Bezirkes teilnahmen.

Ziel der Veranstaltung war es, das theoretische und praktische Wissen der Jugendlichen in Bezug auf das Feuerwehrwesen zu überprüfen. An verschiedenen Stationen wurden die Grundkenntnisse über Organisation, Geräte- und Fahrzeugkunde, Dienstgrade, Kommunikation, Knotenkunde, Erste Hilfe und vieles mehr abgefragt. 3x Gold, 2x Silber und 3x Bronze war die Ausbeute der Feuerwehrjugend Grän an diesem Tag.

v.l. Kommandant-Stv. BI Thomas Müller, FJM Moritz Müller (Bronze), FJM Julian Pfeleiderer (Bronze & Silber), FJM Julian Gehring (Bronze), FJM Eva Lorenz (Gold), FJM Lina Müller (Gold), FJM Viktoria Tauscher (Silber & Gold), Betreuer OV Benjamin Lorenz

Das Betreuersteam und der Ausschuss der Feuerwehr Grän gratulieren recht herzlich!



Rotes Kreuz verlegt Wache Tannheimer Tal übergangsweise nach Grän

Bereits seit vielen Monaten wird der Umbau der Wache des Roten Kreuzes am Standort Tannheim geplant. Da die Aufrechterhaltung des Wachbetriebes während der Umbauphase an diesem Standort nicht möglich ist, wurde bereits im Vorfeld ein übergangsweiser Standort für die Wache gesucht und am Gemeindezentrum Grän auch gefunden.

Seit Mitte September sind nun die Rettungsfahrzeuge der Wache Tannheimer Tal in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Grän untergebracht. Die ehemalige Physiotherapie-Praxis im Gemeindeamtsgebäude wurde zu Schlaf- und Sozialräumen für die Mannschaft des Roten Kreuzes umfunktioniert.



Am 25. September gab es dazu dann eine kleine Willkommensfeier, zu der der Ausschuss der Feuerwehr Grän den Ausschuss des Roten Kreuzes Wache Tannheimer Tal einlud. Auch Bürgermeister Martin Schädle folgte der Einladung.

In kurzen Ansprachen des Bürgermeisters, des Kommandanten der Feuerwehr Grän, Peter Schädle, und des Obmannes des Roten Kreuzes Wache Tannheimer Tal, Florian Müller, wurde vor allem die gute Zusammenarbeit in der Planung und die unkomplizierte Aufnahme im „Einsatzzentrum Grän“ gelobt. Im Anschluss fand der Abend bei einer Brotzeit einen gemütlichen Ausklang.

Rotes Kreuz



Liebe Gränerinnen und Gräner,

Nach über zwei Jahren mit vielen Gesprächen, unzähligen Terminen und viel Denkarbeit ist es nun endlich soweit. Die Wache Tannheim hat am Freitag 17.09.2021 um 20:00 Uhr übergangsmäßig ihren gewohnten Standort im Sennweg in Tannheim verlassen.

Wir sind für die nächste Zeit im Gemeindehaus in Grän untergebracht (Dorfstraße 1, 6673 Grän).

Grund dafür ist, dass unser Rot Kreuz Heim nach 30 Jahren grundsaniert und erweitert wird.

Nach wie vor, sind wir rund um die Uhr für die Bevölkerung und die Gäste des Tannheimer Tals im Dienst.

Mit großer Freude starten wir in die Umbauzeit und können es kaum erwarten unsere neuen Räumlichkeiten nach der Bauphase zu beziehen.

Wir danken der Gemeinde Grän, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Grän für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Florian Müller, Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Tannheimer Tal